

- 1 Der Krähenschnabel bietet sicheren Halt bei wenig Platzbedarf.
- 2 Schweißerzangen gibt es in diversen Formen zum Festhalten der Bleche.
- 3 Mit Universal-Gripzangen kann man störrische Schrauben ausdrehen, Gegenstände fixieren und festhalten.

nen mit einem Klick fixiert werden, ihre fest zupackenden Backen schaffen sicheren Halt, während wir die Arbeitshand wieder für andere Tätigkeiten frei haben. Damit eignen sie sich bestens zum Fixieren von

beltechnik – mit Ausnahme von Facom – siehe Infokasten – bei allen Kandidaten gleicht, hängen perfektes Handling und Arbeitsqualität bei Gripzangen vom verwendeten Zangenkopf ab. Ob Breitmaul-, Krähenschnabel-, Falz-, Universal- oder Parallelbackenzange – je größer das Sortiment des jeweiligen Herstellers ist, desto nutzwertiger ist es für unseren Schrauber-Alltag.

dukte aus Baumarkt und Heimwerker-Katalogen sowie fünf weitere Zangen von drei verbliebenen renommierten Herstellern. Und wengleich unsere Marken-zangen erfreulicherweise allesamt von hoher Qualität und ebensolchem Nutzwert sind, so zeigen sich auch hier oftmals wichtige Unterschiede im Detail. Und Stanley Works, US-Marktführer im Bereich der Handwerkzeuge, stellte uns sogar zwei unterschiedliche Testkandidaten seiner Produktlinie „Facom“ mit gänzlich andersartiger und patentierter Hebelmechanik zur Verfügung, die dem alten Thema „Gripzangen“ unerwartet innovativen neuen Schwung verleiht. So verflög dann auch rasch unsere anfängliche Sor-

DRITTE HAND: Gripzangen können wie ein mobiler Schraubstock genutzt werden

Gegenständen und Werkstücken. Sie sind auch vorzüglich geeignet zum Anziehen und Sichern von Schraubverbindungen, zum Lösen festgefressener Verbindungen oder zum Ausdrehen abgebrochener Schraubhals-Reste.

Wie haben wir getestet?

Wie immer standen nach eingehender optischer Analyse der Verarbeitung vor allem die Haptik, das Handling sowie der Nutzwert im Alltag im Vordergrund unseres Tests. Dabei prüften wir nicht nur das Handling der Feststell-Mechanik auf Sicherheit und Quetsch-/Verletzungsgefahr, sondern auch das Spiel der Backen, deren Passung sowie die Stabilität des gesamten Produktes. Und erstmals ließen wir bei diesem Werkzeugtest auch das Kriterium „Vielfalt der Backenformen“ in die Benotung einfließen. Während sich nämlich die verbaute He-

Und desto besser fiel die betreffende Note in diesem Testkriterium aus.

Die Qual der Wahl

Allerdings besitzt dieses Thema auch seine Tücken, wie wir bei der Ansprache diverser vermeintlicher Hersteller von Gripzangen erfahren mussten. So zogen sich gleich vier große Zangenhersteller aus diesem Testthema zurück, da sie ihren Bereich „Gripzangen“ seit Jahren schon ausgelagert haben und ihr Katalogsortiment klammheimlich von einem der letzten großen Hersteller Deutschlands fertigen lassen. Kurzerhand neu gelabelt, versteckt sich demnach in so manchem Markenprodukt schlichtweg Qualität aus dem Hause Bollmann. So reduzierte sich nach ausgiebiger Recherche diesmal unser Test auf drei Pro-

GRIP FÜR DIE HOSENTASCHE

Das **Leatherman Multitool „Crunch“** ist deutlich kräftiger und mit der typischen Kniehebel-Mechanik ausgestattet. Der US-Spezialist für hoch funktionale und „unkaputtbare“ Multitools hat bei diesem Handwerkzeug die Technik der Gripzange erstmals mobil und outdoor-fähig gemacht. Mittels Einstellschraube lässt sich die Backenweite wie gewohnt einstellen, sinnvoll ergänzt wird das „Crunch“-Handwerkzeug durch Drahtschneider, Wellenschliffmesser, Holz- und Metallfeile, 4 Schraubendreher, Sechskant-Bitadapter, Abisolierklänge, Kapselheber sowie ein Lederholster. Den 170-Gramm-Winzling aus Edelstahl gibt es ab 90 Euro im einschlägigen Fachhandel.



AutoClassic TIPP

SIEBEN TIPPS ZUM GRIPZANGEN-KAUF

In kaum einem Bereich der Zangen ist das Sortiment der Zangenmüler derart vielfältig, wie bei Gripzangen. Wir haben für Sie eine Entscheidungshilfe zusammengestellt, die Sie bei der Wahl der richtigen Gripzange unterstützen wird.

- **Schweißer-Gripzangen** mit ihren oftmals martialisch geformten, riesigen Backen eignen sich perfekt zum sicheren Fixieren von zu schweißenden Werkstücken (auch mit hohen Stegen), ihre geschmiedeten Backen sind in der Regel sogar resistent gegen die Schweißflamme.
- **Breitmaul-Gripzangen** eignen sich besonders gut zum Fixieren großer planer Flächen sowie zum geradlinigen Biegen von Blechen.
- **Falz- / abgeschrägte Gripzangen** eignen sich zum Biegen von Falzkanten oder zum Bearbeiten von Rundungen.
- **Micro-Gripzangen** arbeiten gut bei engen Platzverhältnissen, ihre Einstellmöglichkeiten sowie die auf das Werkstück wirkende Kraft sind allerdings begrenzt (s. Infokasten)
- **Krähenschnabel- oder Langbeck-Gripzangen** gelangen mit ihren sehr schlanken, spitz zulaufenden Backen in engste Zwischenräume und eignen sich besonders gut zum Fixieren oder auch Lösen schwieriger oder gar festsitzender Schraubverbindungen. Auch zum Aufsetzen oder Lösen von Schlauchverbindungen eignen sie sich gut. Ebenso, wie
- **Universal-Gripzangen** mit ihren meistens ovalen Brennerlöchern in unterschiedlichster Größe und Ausprägung. Sie greifen sowohl plane, als auch runde Werkstücke / Rohre sicher, benötigen aber mehr Raum für ihren Einsatz.
- **Gripzangen mit Spezialbacken** (Prisma, Doppelprisma, Parallel oder inklusive Drahtschneider) komplettieren das Sortiment für spezielle technische Aufgabenstellungen.

ge, nicht genügend Kandidaten für einen aussagekräftigen Vergleich präsentieren zu können. Alle Details finden Sie in der Tabelle auf Seite 96–97

Fast unbemerkte Revolution

Der US-Marktführer Stanley Works hat unter seiner Werkzeugmarke Facom die klassische Kniehebel-Mechanik der Gripzangen revolutioniert und sozusagen das Rad neu erfunden. Anstatt den Backenspalt je nach zu bearbeitendem Werkstück jedes Mal mittels Stell-schraube am Griffende der Zange zu justieren, müssen Sie bei Facoms Zangen nur einmalig entscheiden, ob sie starken, mittleren oder geringen Kraftaufwand sowohl für das Zupacken, als auch das Lösen der Zangenbacken aufwenden wollen. Dementsprechend wird ein kleines, federgesichertes Einstellrad im Zangenmittelpunkt einmalig einjustiert.

Fortan lässt sich die Zange nicht nur mit stets gleichem Kraftaufwand schließen sowie öffnen, sie stellt zudem auch die je nach Werkstück notwendige Maulöffnung vollkommen automatisch ein. Ein technisch höchst anspruchsvolles Hebelwerk in der Zange ermöglicht dieses äußerst bedienfreundliche Prinzip. Und das verdient auf jeden Fall

schon einmal unseren AUTO CLASSIC-Technik-Tipp.

Ein zupackendes Fazit

In keinem bisherigen Werkzeugtest fiel es uns derart schwer, die AUTO CLASSIC Empfehlungen gerecht zu verteilen. Und das nicht, weil die Qualität der Werkzeuge desaströs war – nein, ganz im Gegenteil: Im Bereich Gripzangen fanden wir beinahe zu jedem Modell Argumente, die eine Empfehlung rechtfertigen.

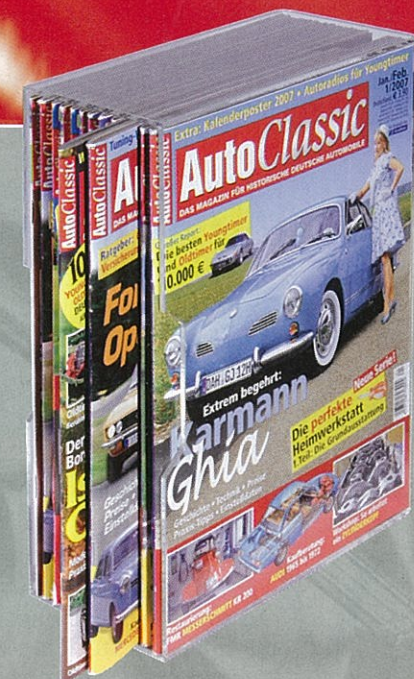
Deshalb haben wir diesmal ein zweiseitiges Testfazit:

1.) Mit Gripzangen von Bollmann, Gedore und auch den Stanley/Facom-Produkten können Sie im Grunde nichts falsch machen, Sie erhalten solide und langlebige Funktionalität und damit hohen Nutzwert zu einem tadellosen Preis.

2.) Eine ganz besondere Erwähnung verdient die neuartige Hebeltechnik aus dem Hause Stanley/Facom, die nach einer einmaligen Justage der gewünschten Hebelkraft fortan keinerlei Einstellungen mehr benötigt. Die Backenweite der Zange stellt sich automatisch ein. Da ist echte und lobenswerte Innovation verbaut worden.

→ Heinz E. Studt

Lesen Sie noch oder sammeln Sie schon?



Diese hochwertigen Acryl-Sammelkassetten helfen Ihnen, Ihre AUTO CLASSIC-Ausgaben zu ordnen. In jede Kassette passt ein kompletter Jahrgang.

1 Acryl-Kassette

Best.-Nr. 75000
€ 18,95 / € [A] 18,95 / sFr. 36,50

5 Acryl-Kassetten zum günstigen Sonderpreis

Best.-Nr. 75001
€ 79,95 / € [A] 79,95 / sFr. 139,00

Bestellen Sie jetzt!



www.autoclassic.de

Telefon 0180-532 16 17

(14 Cent/Minute von 8-18 h)

AUTO CLASSIC
Leserservice